



© Paul Ott

Ortskerngestaltung Maria Saal

Hauptplatz
9063 Maria Saal, Österreich

ARCHITEKTUR
nonconform
Friedrich H. Mascher
BAUHERRSCHAFT
Maria Saal Beteiligungs und Infrastruktur GmbH
ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
Klaus Huber
FERTIGSTELLUNG
2008
SAMMLUNG
Architektur Haus Kärnten
PUBLIKATIONSDATUM
18. Dezember 2008



Das Gebiet um Maria Saal ist historisch bedeutsam. Unterschiedlichste Kulturen haben den Ort über einen Zeitraum von mehr als 3000 Jahren geprägt. Wichtige zeitgeschichtliche Ereignisse hatten damals wie heute Einfluss auf die Kultur-, Kunst- und Literaturgeschichte. Aktuelle Beispiele sind z.B. Herbert Boeckls Fresko im Maria Saaler Dom, der Tonhof als experimentelles Zentrum für den Komponisten Gerhard Lampersberg und Thomas Bernhard.

Peter Turrini verbrachte seine Kindheit in Maria Saal und für Regisseur Martin Kusej ist es heute Wohnort.

„kultur.schichten“ ist das Thema, mit dem das Architekturbüro nonconform die historische Komplexität und die Vielfalt der Geschichte Maria Saals aufgreift und sich dabei der Methode der Stratigrafie bedient - dem Untersuchen der Abfolge von Kulturschichten. Ein Spaziergang über den Ortplatz wird zur geschichtlichen Entdeckungsreise. Der Platz verschmilzt zu einer zusammenhängenden Fläche und bildet mit den Gebäuden eine harmonische, wirkende Einheit. Verschiedenfarbige Steinriemen sind in einer gleichförmigen Linienstruktur verlegt. Diese Linien bilden wie die Jahreslinien eines Baumstammes die geschichtlichen Ereignisse Maria Saals ab.

Beispielhaft war die Art der Umsetzung: Durch die Ideenwerkstatt - nonconform vor ort, einer partizipativen Planungsmethode mit denen die Architekten auch den Staatspreis Consulting 2008 (Jurypreis) erhielten, wurden die Anrainer und Bürger in den Gestaltungsprozess mit einbezogen und trugen damit zur Identitätsfindung bei.



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott

Ortskerngestaltung Maria Saal**DATENBLATT**

Architektur: nonconform (Roland Gruber, Peter Nageler, Caren Ohrhallinger), Friedrich H. Mascher

Mitarbeit Architektur: Erim Erkin, Sigrid Müller-Welt

Bauherrschaft: Maria Saal Beteiligungs und Infrastruktur GmbH

örtliche Bauaufsicht: Klaus Huber

Fotografie: Paul Ott

Funktion: Parkanlagen und Platzgestaltung

Wettbewerb: 2002

Planung: 2005 - 2006

Ausführung: 2007 - 2008

Bebaute Fläche: 2.250 m²

Baukosten: 1,2 Mio EUR

PUBLIKATIONEN

Architektur Fachmagazin;

Architektur Aktuell Nr. 1-2/2009, S. 136, Wien;

AUSZEICHNUNGEN

Staatspreis Consulting 2008 (für die Ideenwerkstatt – nonconform vor ort)

Pilgrampreis 2010 (Architektur & Naturstein)

In nextroom dokumentiert:

Kärntner Landesbaupreis 2008, Anerkennung